

# feel like a model

Make-Up by Janina Wilczek  
Fotos: Achim Antweiler



**Janina Wilczek**  
„Eigentlich wollte ich Königin werden“  
**schreibt Janina Wilczek auf Ihrer Homepage, „doch leider wurde daraus nichts“.**  
**Zum Glück muss man sagen, denn sonst gäbe es heute einen talentierten Make-up Artist weniger. Wir haben das sympathische Talent in Bad Wörishofen besucht und einmal nachgefragt, was man in diesem Beruf so macht und natürlich auch ein paar Tipps herausgefunden.**



## feel like a model

Das **Dezember-Special** für alle, die ein besonderes Geschenk suchen! Auch als Gutschein zum Verschenken möglich!

**3 Stunden Fotoshooting + 10 bearbeitete Bilder mit Achim Antweiler (Fotos) und Janina Wilczek (Make-up) für € 150,-**

### Was ist das Wichtigste an einem guten Make-up?

Erstens: Die Grundierung, also das Make-up. Zweitens: Concealer!! Er sorgt für das Verschwinden der kleinen oder größeren Fehler, für Unreinheiten und vor allem zum Abdecken von Augenringen. Drittens: Die Augenbrauen. Sie sollten eine natürliche Form haben und vor allem nicht zu dünn sein. Sie prägen das ganze Gesicht.

### Was sind die Make-up Trends für diesen Winter/Frühjahr 08/09? Kannst Du unseren Lesern ein paar Tipps geben?

Brauntöne sind sehr gefragt! Z.B. Cappuccino, Espresso oder Schokolade. Aber auch kräftige Farben wie Lila! „Smokey Eyes“, metallische Effekte, rosa Wangen, kirschrote Lippen - aber vor allem der natürliche Look liegt im Trend. Bei einem hellen Hautton ist ein Rosé-Ton meist treffend. Bei einem dunkleren, eher oliven Hautton, sollte man ins Gelbliche gehen. Der Concealer sollte ein bis zwei Nuancen heller als das Make-up sein. Für einen natürlichen Look, die Augenbrauen nicht mit einem Stift nachzeichnen, sondern mit einem braunen, matten Lidschatten auffüllen. Bei dem Augen-Make-up ist alles erlaubt. Wer Probleme mit Eyeliner hat, kann statt dessen auch einen schwarzen Lidschatten mit einem dünnen Pinsel auftragen. Zum Schluss gründlich abpudern und etwas Rouge je nach Gesichtsförmigkeit auftragen. Und das aller Wichtigste: Immer Abschminken, damit die Haut weiterhin strahlen kann!

### Timeshot: Wie kamst Du eigentlich auf die Idee Make-up Artist zu werden?

**Janina:** Eigentlich bin ich seit 2005 ausgebildete Kosmetikerin. Doch sehr bald merkte ich, dass ich in diesem Beruf meine künstlerische Seite nicht ausleben konnte, denn ich habe schon immer gerne gemalt und gezeichnet. Deshalb besuchte ich im Frühjahr 2008 die Schule „Pure-idea“ in München, um Make-up Artist zu werden.

### Kannst Du kurz beschreiben, wie ein Tag in deinem Beruf aussieht?

Das ist sehr schwer zu beschreiben, denn jeder Auftrag ist komplett anders. Doch man kann zwischen Fotoshootings und Filmdrehen unterscheiden. Am Filmset geht es meist hektisch zu. Alles muss stimmen und hier ist vor allem Pudern gefragt. Das kann schon mal 12 Stunden dauern. Bei Fotoshootings zählt besonders die Genauigkeit, denn um so genauer das Make-up ist, desto weniger hat der Fotograf später zu tun.

### Welche Vorbereitungen gibt es für ein gelungenes Make-up?

Die Vorbereitung ist sehr wichtig! Man beginnt mit der Reinigung (Reinigungsschaum, Gel oder Seife). Es folgt das Gesichtswasser. Wenn man zu unreiner Haut neigt, sollte das Gesichtswasser unbedingt Alkohol enthalten. Dann folgt die Creme. Im Sommer reicht eine leichte Tagespflege. Im Winter sollte man eine Nachtcreme benutzen, da die Grundierung durch die Pflege einen besseren Halt bekommt.

*Janina Wilczek*  
make up artist ★ visagistin

kneippstraße 20 a ★ d-86825 bad wörishofen  
tel. 08247/39430 ★ mobil. 0176/64269201  
mail. info@janinawilczek.de  
web. www.janinawilczek.de

